

Das neue PopTo Go-Format „Work Station Pop“

Der Bundesverband Populärmusik e.V. (BV Pop) beteiligt sich an dem "Aktionsprogramm Aufholen nach Corona" mit einer außerschulischen Förderung für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen. Im Rahmen des Programms „Kultur macht stark“ wurden dem BV Pop dafür zusätzliche Mittel bereitgestellt.

Mit dem Format reagiert der BV Pop auf die Ausfälle im Bereich formeller sowie informeller Bildung durch die Corona-Pandemie.

Ab dem 01.12.2021 bis zum 31.07.2022 sind zusätzliche Antragstellungen für das neue PopTo Go-Format „Work Station Pop“ in einem vereinfachten 2-stufigen Verfahren laufend möglich.

In einer kurzen Interessenbekundung (die Vorlage finden Sie [hier](#)) erläutern interessierte Antragsteller:innen ihr Vorhaben. Nach Eignungsprüfung und Juryauswahl erfolgt die begleitete Antragstellung über die Antragsdatenbank „Kumasta“.

In „Work Station Pop“ soll der Bezug zwischen Lernstoff und angewandter Praxis hergestellt werden. Z.B. Welche physikalischen Aspekte finde bei der Verwendung von Ton-, Licht- und Videotechnik wieder? Welcher Zusammenhang besteht zwischen Mathematik und Rhythmus? Wie verbessere ich meine Sprachkenntnisse durch Songwriting? u.v.m. Nähere Informationen sind im Konzept zu finden.

Finanziert werden Honorare für ein erfahrenes Team aus Musiker:innen, Pädagog:innen und Fachkräften aus der Wirtschaft sowie Sachausgaben. Die Abrechnung erfolgt vereinfacht (vgl. Konzept_WorkStationPop). Beim Verwendungsnachweis werden die verausgabten Summen lediglich verbindlich bestätigt.

„Work Station Pop“ kann auch digital durchgeführt werden. Eine Beratung durch das Projektbüro bei der Antragstellung wird empfohlen. Wir beraten gerne und detailliert, um den Aufwand für alle Beteiligten so gering wie möglich zu halten. Die Kontaktdaten finden Sie [hier](#).

Wir freuen uns auf Eure Ideen!

Das Team des Pop To Go Projektbüros